

Lindener, Hinrich Michaelsen, Peter Heinr. Ad. Minners, Th. Peter Bernh. Ed. Port, Firma L. & J. Riebow, Firma Gebr. Rieck, Firma Rösch & Eggers, Joh. Hinrich Ropers, Joh. Georg Secker, Hamburg.

Zweck: Errichtung, Erwerb u. Betrieb von Bananenplantagen u. anderen Kulturen in Kolumbien sowie die Ausübung von Handelsgeschäften jeglicher Art. Die a.o. G.-V. v. 20./7. 1910 genehmigte den Erwerb der Rechte u. Übernahme der Pflichten des Konsort Albingia, sowie den Ankauf des Grundstücks Thoms Erben am Bahnhofplatz in Hamburg für M. 230 000. In der G.-V. v. 18./6. 1913 wurde nach Darlegung der Geschäftslage dem Verwalt.-Antrage zugestimmt u. die Pflanzung mit dem Bananengeschäft auf 30 Jahre gegen eine jährliche Zahlung von M. 145 000 an die englische Firma Eldegse Tyffes Ltd. übertragen. Dadurch sei, wie ausgeführt wurde, eine jährl. Div. von 3.2% sowie die Tilg. der schwebenden Schuld u. eine allmähliche Kap.-Rückzahlung möglich, jedoch nicht früher als die in Kolumbien befindlichen Werte veräußert sind.

Kapital: M. 3 000 000 in 3000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 800 000, erhöht lt. G.-V. v. 20./7. 1910 um M. 700 000, begeben zu 104%. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 11./10. 1911 um M. 1 500 000 (auf M. 3 000 000) in 1500 Aktien, hiervon M. 1 350 000 von der Hamburg-Amerika-Linie zu 104% übernommen. Die neuen Aktien von 1911 nehmen an dem Gewinn von der Gründung ab teil. Im Geschäftsj. 1911/12 konnte der Verlustvortrag aus 1911 M. 32 515 ganz getilgt u. noch M. 20 941 Reingewinn erzielt werden. Im Jahre 1913 machte sich auf die in Kolumbien befindlichen Werte eine Abschreib. von M. 2 541 924 notwendig, ausgeglichen durch den Agenturvertrag mit der Firma Elders & Fyffes Ltd. in London v. 20./6. 1913.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Plantagen 357 962, Dampfer Oskar 30 516, Hafendamm 140 896, Eisenbahn 238 715, Gebäude 90 125, Barkasse Don Carlos 3470, Barkasse Clara 4706, Leichter 10 757, Masch. Puerto Cesar 4799, Telefunken Cartagena 10 871, do. Puerto Cesar 1781, Kohlen- u. Petrolminen 4159, Verwalt. La Patria 21 748, Telephon-Anlage Puerto Cesar 887, Agenturvertrag Elders & Fyffes Ltd. 2 541 924, Eisenbahn-Waggons 135 677, Mobil. 6831, Debit. 1234, Bank u. Kasse 19 623, Feigen, Bananen 1264, Verlustvortrag 137 581. — Passiva: A.-K. 3 000 000, R.-F. 1912, div. Kredit. 754 687, dubiose Debit. 999, Zs.-Vortrag 7935. Sa. M. 3 765 534.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 21 730, Gehälter 31 508, Telegramme 1353, Reisen 4433, Zs. 12 340, Propaganda-Bananen-Verkauf 1496, Bananen-Provenue-Kto (Verlust auf Bananen-Ladungen) 47 244, Eisenbahn-Waggons 37 374, nicht anerkannte Forder. 1013, dubiose Debit. 999, Abschreib. auf Plantagen etc. 2 541 924. — Kredit: Vortrag 19 894, Wagon-Betrieb 2018, Agenturvertrags-Kto Elders & Fyffes Ltd. 2 541 924, Verlustvortrag 137 581. Sa. M. 2 701 418.

Dividenden 1910/11—1912/13: 0, 0, 0%.

Direktion: Wilh. Mor. Hastedt, J. G. Secker.

Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors. Dr. Frz. Chr. Wulff, Stellv. Herm. Rösch, Adolph Classen, H. Rieck, Gen.-Dir. Alb. Ballin, Dir. Jul. Thomann, Syndikus Dr. Alb. Hopff, W. Varenkamp, Herbert Leer, Theod. Port, Dr. Walter Sthamer.

*Hamburgische Südsee-Akt.-Ges. in Hamburg.

Gegründet: 13./11. 1913; eingetr. 3./12. 1913. Gründer: F. Rosenstern & Co., Carl Emil Scharf, Adolph Otto Thiemer, Hamburg; Konsul Heinr. Rud. Wahlen, Rabaul; M. M. Warburg & Co., Hamburg. Die Ges. übernahm das Geschäft der Forsayth G. m. b. H. in Hamburg als Ganzes für einen Kaufpreis von M. 2 000 000.

Zweck: Erwerb und Betrieb von Faktoreien u. Plantagen, sowie Bergbau auf den Südseeinseln, einschl. in Neu Guinea; Betrieb von Handel und Schiffahrt jeder Art, insbes. in der Südsee und zwischen dieser und Hamburg, sowie sonst. Häfen aller Erdteile und ferner der Betrieb aller hiermit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern 106.50%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Dividende: Die erste Bilanz wird per 31./12. 1913 gezogen.

Direktion: Max Rosenstern, Hamburg; Konsul Heinr. Rud. Wahlen, Rabaul.

Aufsichtsrat: Vors. Adolph Otto Thiemer, Rechtsanwalt Dr. Carl Jos. Melchior, Albrecht Joh. Bolenius, Hamburg.

Zahlstellen: Hamburg: Ges.-Kasse; M. M. Warburg & Co.

Hanseatische Plantagen-Gesellschaft Guatemala-Hamburg in Hamburg, Bergstrasse 28 (Belvedere).

Gegründet: 1889.

Zweck: Erwerb u. Betrieb von Plantagen, spez. den in Guatemala gelegenen Plantagen „Los Diamantes“ und „Las Viñas“; 1897 ist die Plantage „El Zapote“ hinzugekauft und zu diesem Zweck die unten aufgeführte Anleihe aufgenommen. Betrieb einschlägiger Handelsgeschäfte aller Art. Geerntet wurden 1903/04—1912/13: 17 737, 9758, 15 429, 13 842, 12 386, 12 784, 13 103, 10 379, 13 642, 12 148 Quintales Kaffee u. 5185, 3336, 4734, 4755, 4645, 4680, 5472, 5271, 5486, 6540 Cargas Zucker produziert.